

Inhalt

ROMAN DUBASEVYCH, MATTHIAS SCHWARTZ

Einleitung..... 7

I.

Gefühle im Krieg: Ressentiments und Reflexionen

TATJANA HOFMANN: Abgründe und Beweggründe. Zu den
affektiven Implikationen eines identitätspolitischen Konflikts. 49

SUSI K. FRANK: In der Defensive?
Russischsprachige Dichtung der heutigen Ukraine 81

IGOR SID: Ukraine und Russland: Synergie der Ressentiments. 119

TARIK CYRIL AMAR: No Good War: Die Ukraine und eine
europäische Sinnkrise 161

II.

Helden sterben nicht: Figurationen der (De-)Eskalation

ROMAN DUBASEVYCH: »Helden sterben nicht«.
Die Cyborgs vom Sergei-Prokofjew-Flughafen. 175

NINA WELLER: Großmacht-Samizdat. Michail Jur'evs *Drittes*
Imperium als alternativgeschichtliche Zivilisationsutopie 227

MICHAEL FEHR: Unsere Helden. Eine Inventur. Zu einer
Ausstellung im Nationalen Kunstmuseum der Ukraine 2014/2015. 259

KATERYNA MISHCHENKO: Sencovs Camera. 293

III. Alltagswelten im Konflikt:
Regionale Modelle von kollektiver Zugehörigkeit

SABINE VON LÖWIS: Hybride Raumproduktionen. Phantomgrenzen als Konzept zur Erklärung ambivalenter Identifikationsräume in der Ukraine.	307
JAN ZOFKA: »Konservativer Internationalismus« oder »reaktiver Nationalismus«? Wir-Gruppen (post-)sowjetischer Separatismen im moldauischen Dnjestr-Tal und auf der Krim	329
OKSANA MIKHEIEVA: Menschen im Ausnahmezustand: Der Wandel der Alltagswelt und Erklärungsmodelle des Krieges im Osten der Ukraine	345
Autorinnen und Autoren	371